



Jahresbericht 2024

Das Jahr startete stark. Die SP Ebikon durfte 15 motivierte Kandidat*innen für die ersten Einwohner*innenratswahlen der Gemeinde Ebikon nominieren. Mit einem Frauenanteil von 60% haben wir unsere Aufgabe als feministischste Partei klar erfüllt. Auch die sozialen Werte wurden auf unserer Liste klar ersichtlich. Mit Stolz können wir behaupten, dass wir die grösste Durchmischung von Personen aus verschiedenen Alters-, Bildungs- und Einkommenschichten hatten. Die Liste der SP Ebikon bildete die Bevölkerung von Ebikon perfekt ab.

Bis zu den Wahlen im April wurde von unseren Kandidierenden fleissig geworben und das Umfeld mobilisiert. Vor allem unser Gemeinderatskandidat, André Renggli gab Vollgas und besuchte jede Veranstaltung, bei der es ihm möglich war, vor Ort zu sein. Die Arbeit lohnte sich: Mit 14'083 Stimmen wurden fünf Sitze im kommunalen Parlament gewonnen. Ebikon wurde zur 4. Wähler*innenstärksten Partei. Renggli, welcher in den Einwohner*innenrat gewählt wurde, verfehlte die Wahl in den Gemeinderat mit 1'478 Stimmen nur um fünf Stimmen! Neben André wurden zusätzlich noch Rea Schärli, Laura Renggli, Urs Triebold und Sandra Benz in den Einwohner*innenrat gewählt.

Das Ziel für den zweiten Wahlgang war nun klar: ein Glanzresultat für den Gemeinderat. Erneut gab André Renggli alles. Mit seinem Charme und seiner Fähigkeit Brücken zu bauen, brachte er selbst die FDP dazu, ihn zur Wahl zu empfehlen! Kein Wunder also, dass selbst die zwei kurzfristig aufgestellten Kandidat*innen der SVP den Wiedereinzug der SP Ebikon in den Gemeinderat nicht verhindern konnte. Mit 2'089 Stimmen, das beste Resultat aller Kandidierenden, wurde Renggli zum neuen Gemeinderat gewählt, was die Sektion bei einem gemütlichen Wahlfest gefeiert hat. Dank Andrés Wahl konnte Armin Meyer für diesen in das Gemeindeparlament nachrutschen.

Schnell war klar, dass André das Ressort Bildung im Gemeinderat übernehmen würde. Doch ebenfalls war klar, dass er sein Amt als Präsident unserer Sektion abgeben muss, da die Doppelrolle als Gemeinderat und Sektionspräsident zu Konflikten führen würde. Aus diesem Grund gab André das Amt als Präsident mit seinem Gemeinderatsamtsantritt am 1. September ab. Mario Huber wurde für die Zeit bis zur ausserordentlichen Generalversammlung 2024 zum Interimspräsident.

Ebenfalls tagte sich der neue Einwohner*innenrat zum ersten Mal. Die Ratsmitglieder der SP entschieden sich dafür, eine Fraktion mit den Grünen einzugehen und zusammen eine starke Stimme für Ebikon zu sein.

Bis zu der ausserordentlichen Generalversammlung im November war auch der Vorstand nicht untätig. Die Arbeitsweise der Sektion wurde unter die Lupe genommen und es wurden verschiedene Mittel beschafft, damit die Arbeit mit den zusätzlichen Aufgaben möglichst optimiert vonstattengehen und die Sektion auch in Zukunft wachsen kann. Aus diesem Grund wurde für den Vorstand und die Fraktion eine Cloud angeschafft, welche die Zusammenarbeit stark vereinfachte.

An der Generalversammlung mussten wir leider Thomas Aregger und Erwin Rast aus dem Vorstand verabschieden. Nach jahrelanger Arbeit, in denen die beiden die Partei und Ebikon auf verschiedene Arten weitergebracht haben, gönnten sie sich den wohlverdienten «Polit-Ruhestand». Wir danken Ihnen für alles, was sie für die Partei getan haben. Neu in den Vorstand

wurden dafür Nina Anicic, Sandra Benz und Helen Jäger gewählt. Welche sich auch schnell mit ihrer Arbeit in den neu geschaffenen Vorstandsressorts unter Beweis stellten.

Das Jahr beendete der Bildungsinput vom Nicola Siegrist (Kantonsrat SP Zürich) zum Thema Rhetorik, welcher rege besucht und ein voller Erfolg war.